

Ich kämpfe für weitere Entlastungen für die Seniorinnen und Senioren!

Die Bundesregierung hat aufgrund der weiter steigenden Inflation eine Expertengruppe zur Beobachtung der Inflationsentwicklung installiert, die gestern zum ersten Mal getagt hat. Ein wichtiger Termin, bei dem ich als vorsitzende Präsidentin den Seniorenrat als Sozialpartner vertreten habe. Was ich bei diesem Treffen auch klar gemacht habe: Am wichtigsten ist rasche Hilfe für die Menschen!

Die Bundesregierung hat die Menschen **bisher bereits im Umfang von vier Milliarden Euro im Rahmen von zwei Anti-Teuerungspaketen entlastet**. Die Inflation und damit auch die Preise steigen jedoch ungebremst weiter. Aktuell liegt die Inflation bei 6,8 Prozent. Experten sprechen bereits ab einer Preissteigerung von 5 Prozent von einer schweren Inflation. Damit ist klar: Wir befinden uns in einem Ausnahmezustand. In einer derartigen Situation ist es Aufgabe der Bundesregierung gegenzusteuern. Die Expertengruppe gestern und meine Gespräche mit Vertretern der Bundesregierung bestätigen, dass die Bundesregierung sehr intensiv daran arbeitet rasch, aber auch effektiv und nachhaltig den Menschen in Österreich in dieser schwierigen Situation zu helfen.

Die große Frage ist: **Wie richtig gegensteuern?**

Es gibt natürlich viele Möglichkeiten und damit liegen auch viele Vorschläge auf dem Tisch.

Aus Sicht der Senioren sehe ich in einem nächsten Schritt die Notwendigkeit, die mittleren Pensionen ab 1.030 EUR – also oberhalb der Ausgleichszulagenbezieherinnen und -bezieher – gezielt zu entlasten, nachdem in den ersten beiden Anti-Teuerungspaketen der Fokus auf den niedrigen Einkommen lag.

Es ist am effektivsten, **die Menschen dort zu entlasten, wo sie die Inflation am stärksten spüren und gleichzeitig die steigende Inflation aktiv ausbremsen**.

Mein Vorschlag für eine rasche und unkomplizierte Unterstützung für die Seniorinnen und Senioren ist eine **Erhöhung der Pensionistenabsetzbeträge**. Diese werden automatisch von der Pensionsversicherungsanstalt berücksichtigt, verringern die Steuerlast auf die Pensionszahlungen. Eine Erhöhung könnte bereits im darauffolgenden Monat schlagend werden, **ist treffsicher, flexibel, unkompliziert und fair**.

Ich stehe **weiterhin im engen Austausch mit der Bundesregierung**, deren Mitgliedern ich in vielen intensiven Gesprächen die schwierige Situation sowie die Sorgen und Ängste der Seniorinnen und Senioren klar gemacht habe. Bei Bundeskanzler Karl Nehammer und Vizekanzler Werner Kogler, die meine Vorschläge rasch prüfen lassen, bin ich auf Verständnis gestoßen. Ich lasse nicht locker und bin überzeugt, dass ich mit Konsequenz und Überzeugungskraft Schritt für Schritt weitere Unterstützungen für die Seniorinnen und Senioren erreichen werde!